

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 37

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



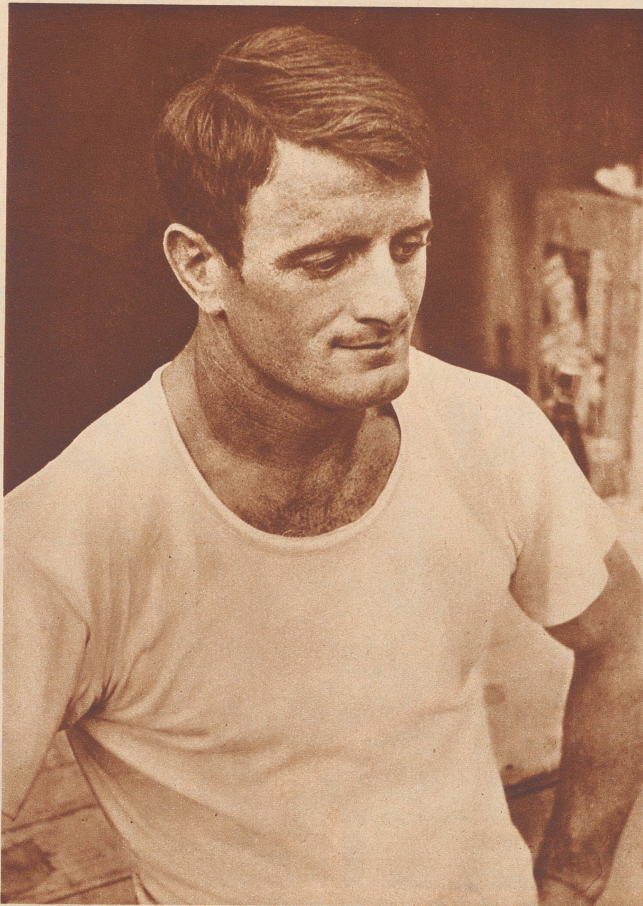
Mussolini an der Brennergrenze

Anlässlich der letzten großen italienischen Manöver im Brennergebiet zeigte sich Mussolini an der österreichischen Grenze. Bis zum Grenzschießbaum rückte er mit seinem Stab vor. Dort kam es zu einer freundschaftlichen Begrüßung mit den österreichischen Zollbeamten.



Abrüstung in Monaco

Das Fürstentum Monaco löst als erster Staat Europas sein Heer vollkommen auf. Dies geschieht zwar nicht aus dem menschenfreundlichen Drang heraus, der Welt ein Vorbild zu sein, sondern weil die Staatskasse leer ist. Der Rückgang des Fremdenverkehrs und der Spielzeileinkünfte ist schuld an Monacos Geldknappheit. So müssen denn die 100 friedlichen Paradesoldaten ihre schöne Uniform ablegen und sich einem noch friedlicheren Beruf zuwenden. Bild: General Weiller, der Oberstkommandierende der Armee von Monaco, und der erste Minister schreiten zum letztenmal die Front ab.



Europameister Hegglin

Bei den Europameisterschaften im Freistilringen, die in Brüssel ausgetragen wurden, errang der bekannte Zuger Schwinger Karl Hegglin den Europameistertitel im Schwergewicht.

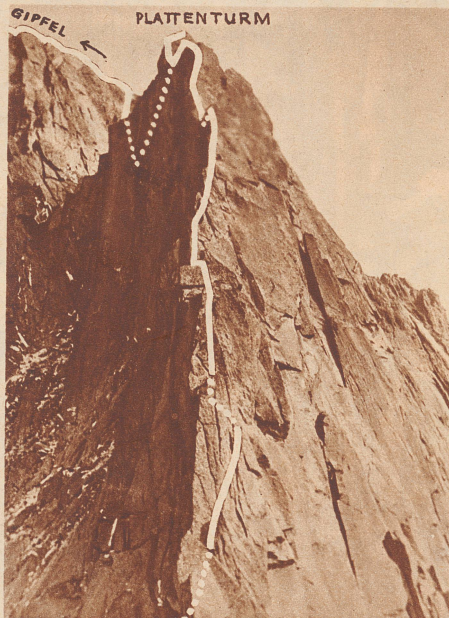
Aufnahme Photopress



Der Schützenkönig

des Zürcher Knabenschießens ist Bruno Spadaccini, geboren 1920. Er schoß 4 Sechser und 1 Fünfer, im ganzen 34 Punkte, 1 Punkt weniger als das Maximum. Dabei hat der Knabe noch nie ein Gewehr in Händen gehabt, befolgte aber die Ratschläge seines Schießinstruktors aufs Tüpfchen. Und ein wenig mag ihm die Schießkunst im Blute liegen. Sein Vater soll, wie der Sohn berichtet, ein guter Schütze sein.

Aufn. H. Staub



Die drei Erstbegeher des Salbitshyn-Südgrates. Von links nach rechts: Guido Masetto, Alfred Amstad, Otto Amstad.

Der Salbitshyn-Südgrat bezwungen

Den drei jungen Zürcher Bergsteigern Alfred und Otto Amstad und Guido Masetto gelang die Erstbesteigung des ganzen Südgrates des Salbitshyn, des bekannten Kletterberges bei Göschenen. An Besteigungsversuchen hat es nie gefehlt, aber alle Angriffe hatte der steile Grat bis jetzt abgewiesen. Bild: Die begangene Route. Für den Aufstieg von der Salbitshütte bis zum Gipfel benötigten die drei Touristen 11 1/2 Stunden.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.50, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.90. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Käbler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
 Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790